

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1908-1909**

5.3.1909

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 5. März 1909.

41. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **B** (gelbe Abonnementskarten).

Die guten Freunde.

(Nos intimes).

Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Heinrich Laube.

Regie: Otto Rienscher.

Personen:

Denis Gausfode	Carl Dapper.
Cécilie, dessen Frau	Lisa Bodechtel.
Benjamine, dessen Tochter	Alwine Müller.
Tholojan, Doktor der Medizin	Hugo Höcker.
Maurice Duraf	Felix Kroner.
Marcot	Wilhelm Wasserman.
Raphael, dessen Sohn	Luisa Stelze.
Sigmond	Josef Mark.
Estalie, dessen Frau	Margarete Pir.
Abdallah	Herrn. Kesselträger.
Lancelot	Wilhelm Kempf.
De la Rechaudière	Otto Rienscher.
Laurent	Hermann Benedict.
Jenny, Kammermädchen	Marie Genter.
Ein Gärtner	Ludwig Schneider.

Das Stück spielt bei Paris zu Belle Vierge in dem Parthoise Gausfode's.

Größere Pause nach dem ersten Akt.

➤ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ➤

Tageskasse von 11—1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: einhalb zehn Uhr.

Verlag von E. S. Wälter'schen Verlagsbuchhandlung, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze: Balkon: 1. Abt. .A 5.—, Sperrsitze: 1. Abt. .A 4.— usw.

➤ Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Kommt an den Kassen durch Selbstschicks kein Kaufschuß eintrifft, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Unpäßlich: Julia Hofmann-Bielsfeld, Käthe Warmerdinger, Ottilie Bubay, Mathias Schön.

Das **Belegen** von Plätzen in irgend welcher Form ist auf den **Sitzplätzen** nicht gestattet.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Forderung beim Verlassen des Hauses die Notwendigkeit derselben zu wollen; schmerzhaftlich bleiben auch die regelmäßigen Notgänge geübt.

➤ Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen möchte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Sonntag, den 6. März: **13. C.** Zum erstenmal: **Verriegelt.** Zum erstenmal: **Der Spielmann.**

Sonntag, den 7. März: **16. A.** **Tiefstand.**

Montag, den 8. März: **14. C.** **Der böse Geist Lumpazivagabundus oder das lieberliche Kleblatt.**

➤ Nach Schluß der Vorstellung stehen die zum öffentlichen Dienst bestimmten Droschken neben dem Schwerg gegenüber dem Haupteingang des Theaters bereit. Die bestellten Wagen halten rechts und links im Theaterhof.

Kaufschuß verboten.